

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 27.08.2018

**Prüfantrag  
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller Fraktion DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

**Fachausschuss für**

- Finanzen und Rechnungsprüfung       Hauptausschuss       Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
- 

Beschluss am:

**Betreff**

**Mehr Sicherheit für unsere Kleinsten - Schulwegpläne für Schweriner Schulen**

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen inwieweit durch die Erstellung so genannter Schulwegpläne und deren Ausgabe an die Erziehungsberechtigten auf Elternabenden vor der Einschulung ein wirksamer Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit, insbesondere für ABC Schützen und Grundschüler, geleistet werden kann. Im Rahmen der Prüfung sollen auch ggf. entstehende Kosten dargestellt und Kooperationsmöglichkeiten (z.B. mit der Verkehrswacht) ausgelotet werden.

## Begründung

Schulwegpläne fassen systematisch Gefahrenpunkte und für die Auswahl des Schulwegs wichtige Informationen zusammen. Die detaillierten Angaben verzeichnen unter anderem Empfehlungen bestimmter Wege, inklusive Ratschläge, auf welcher Straßenseite ein Kind gehen soll, speziell geeignete Überquerungsstellen, besonders gefährliche Stellen, Bereiche, die Kinder - wenn möglich - meiden sollten, die Verkehrsführung einzelner Straßen, Bus- und Bahnhaltestellen, Zebrastreifen, Ampelanlagen, Mittelinseln und sonstige bauliche Maßnahmen, Standorte von Schülerlotsen, Sichthindernisse im Bereich von Übergängen (durch parkende Autos, Hecken, Bäume), aktuelle oder geplante Baustellen oder längerfristige Verkehrsumlenkungen.

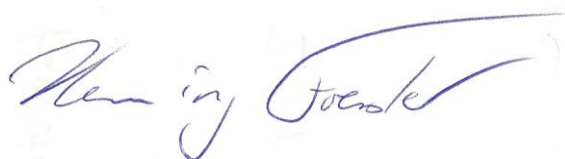
Normalerweise werden die Pläne auf einem Elternabend vor der Einschulung vorgestellt und verteilt. So können Eltern bereits im Vorfeld gemeinsam mit ihren Kindern den Schulweg üben und haben Gelegenheit, selbst noch Anregungen zu machen. Verantwortlich für die Erstellung sind laut Verkehrswacht die Verkehrs-, Bau- und Planungsbehörden sowie die Schulen und die Polizei. Genutzt werden die Unfallauswertungen der Polizei ebenso wie bauliche Veränderungen in letzter Zeit oder kurzfristig anstehende Bauvorhaben. Zudem sollten die Eltern, vorzugsweise von Grundschulern, in geeigneter Form eingebunden werden. Das Ganze hat auch einen positiven Nebeneffekt, denn die zuständigen Behörden befassen sich fortlaufend mit der Thematik. Viele bauliche Maßnahmen bundesweit, die der Sicherheit von Fußgängern - speziell von Schulkindern - dienen, gehen auf die Beschreibung von Gefahrenstellen in Schulwegplänen zurück.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

